



Der Unterricht

Abschnitt zwei

1.

Die Schüler gehen in das Schulzimmer. Der Lehrer kommt auch, und der Unterricht beginnt.

L.: Guten Morgen! Ich sage jetzt einen Satz. Bitte wiederholen Sie den Satz!

Hier ist das Schulzimmer.

Es hat einen Fußboden, eine Decke und vier Wände.

Hier vorn hängt die Tafel, hier sind auch Kreide und Schwamm.

Dort hinten hängt die Landkarte.

Rechts ist die Tür, und links sind die Fenster.

Dort oben hängen die Lampen.

Wir haben hier auch Tische und viele Stühle.

Die Schüler wiederholen die Sätze. Der Lehrer verbessert die Fehler und sagt dann:

L.: Danke, sehr gut! Jetzt frage ich, und Sie antworten. (Er zeigt ein Buch.) Was habe ich hier, Herr Robertson?

S.: Sie haben ein Buch.

L.: Richtig, Herr Robertson; das Buch – und wie heißt der Plural?

S.: Die Bücher.

L.: Gut! Lernen Sie immer den Artikel und den Plural! Dann machen

Sie keine Fehler. (Er zeigt einen Bleistift). Was habe ich hier, Herr Montez?

S.: Sie haben einen Füller.

L.: Nein, das ist nicht richtig. Was habe ich hier, Herr Karlis?

S.: Sie haben einen Bleistift.

L.: Gut, bilden Sie jetzt einen Satz, bitte!

S.: Der Bleistift ist lang.

L.: Sehr gut, und wie heißt das Gegenteil von ‚lang‘?

S.: Das Gegenteil von lang ist kurz.

L.: Richtig, danke!

2.

Der Lehrer diktiert einen Satz: „Asien ist groß, aber Europa ist klein.“ Die Schüler schreiben den Satz. Richard Robertson fragt den Lehrer: „Was heißt *klein*, bitte. Ich verstehe das Wort nicht.“ Der Lehrer erklärt das Wort nicht, sondern er schreibt ein Beispiel an die Tafel:

Das Kind ist klein.

Die Schüler lernen viele Wörter und bilden Sätze. Aber sie machen noch viele Fehler. Der Lehrer verbessert die Fehler.

Der Unterricht dauert eine Stunde. Dann sagt der Lehrer: „Der Unterricht ist aus. Auf Wiedersehen!“ Die Schüler schließen die Bücher und die Hefte und gehen nach Hause.

groß – klein

hinten – vorn

der Fuß

das Land

die Schule

das Wort (er)

lang – kurz

oben – unten

der Boden

die Karte

das Zimmer

das Buch

rechts – links

hier – dort

der Fußboden

die Landkarte

das Schulzimmer

das Wörterbuch

guten Morgen! – guten Tag!

Bitte beginnen Sie – Danke! Danke sehr!

Er erklärt das Wort. – Er erklärt das Wort **nicht**.

Der Bleistift ist klein. – Der Bleistift ist **nicht** klein.

Das Nomen (das Substantiv)
Singular und Plural

Singular	Plural		
1. der Lehrer	die Lehrer	der Fehler, das Fenster, der Füller, der Schüler, das Zimmer	—
2. das Heft	die Hefte	der Abschnitt, der Bleistift, der Freund, der Kontinent, der Tisch	—e
der Satz	die Sätze	der Fuß, der Schwamm, die Stadt, der Stuhl, die Wand	—e
3. das Kind	die Kinder		
das Wort	die Wörter	das Buch, das Haus, das Land	—er
4. die Antwort	die Antworten	die Frau, der Herr, die Tür	—en
die Frage	die Fragen	die Decke, die Karte, die Lampe, der Name, die Schule, die Sprache, die Stunde	—n
die Lehrerin	die Lehrerinnen	die Regel, die Tafel	
		die Schülerin, die Freundin	—nen

7 **Übung:** *Wie heißen die Artikel und die Pluralformen?*

- | | | | |
|-------------|-------------|---------------|----------|
| — Antwort | — Füller | — Lampe | — Stadt |
| — Bleistift | — Fuß | — Lehrer | — Stuhl |
| — Buch | — Haus | — Lehrerin | — Stunde |
| — Decke | — Heft | — Name | — Tafel |
| — Fehler | — Herr | — Regel | — Tisch |
| — Fenster | — Karte | — Satz | — Tür |
| — Frage | — Kind | — Schule | — Wort |
| — Frau | — Kontinent | — Schulzimmer | — Wand |
| — Freund | — Land | — Schwamm | — Zimmer |
| — Freundin | — Landkarte | — Sprache | |

Der Akkusativ

Richard versteht **den** Satz, **das** Wort und **die** Regel.
Er wiederholt **einen** Satz, **ein** Wort und **eine** Regel.

Der Lehrer verbessert **die** Fehler, er wiederholt **die** Wörter und erklärt **die** Regeln.

Der Lehrer verbessert Fehler, wiederholt Wörter und erklärt Regeln.

Akkusativ

Nominativ

Richard sagt **den** Satz.

Der Satz ist richtig.

Zeigen Sie **einen** Bleistift!

Hier ist **ein** Bleistift.

Nur *Maskulin Singular* hat eine Akkusativform!

Übung:

1. Herr Müller erklärt d. Wort. 2. Die Schüler schließen d. Hefte und d. Bücher. 3. Anton wiederholt d. Frage. 4. Richard versteht d. Satz nicht. 5. Herr Robertson macht ein Fehler. 6. Der Lehrer verbessert d. Fehler und wiederholt d. Frage. 7. Die Kinder fragen d. Lehrer. 8. Ich frage ein Freund. 9. Was zeigt Peter? Er zeigt d. Tisch (d. Stuhl, d. Füller, d. Lampe, d. Bleistift, d. Heft, d. Schwamm). 10. Was versteht Herr Karlis nicht? Er versteht d. Satz nicht (d. Frage, d. Antwort, d. Wort, d. Regel).

Das Verb

haben

ich	hab-e	einen Bleistift	wir	hab-en	Bleistifte
du	hast	ein Buch	ihr	hab-t	die Kreide
er (es, sie)	hat	die Hefte	sie (Sie)	hab-en	keine Bücher

haben + Akkusativ

Übung: *haben – ein-, kein-*

1. Was ___ Sie hier? – Ich ___ ein Bleistift. 2. ___ Sie auch ein Füller? – Nein, ___ _____. 3. Mein Freund ___ ein Buch. – ___ du auch ein Buch? – Nein, ich _____. 4. ___ Sie ein Frage? – Nein, ich _____. 5. Das Zimmer ___ ein Fußboden, ein Decke, ein Tür und ein Fenster. 6. ___ ihr Bücher und Hefte? – Nein, wir _____.

heißen – schließen

ich	heiß-e	ich	schließ-e
du	heiß-t (heiß-(s)t)	du	schließ-t
er	heiß-t	er	schließ-t
usw.		usw.	

10 Übung: heißen – schließen?

1. Wie __ du? – Ich __ Paul.
2. __ du auch Paul? – Nein, ich __ nicht Paul.
3. Jetzt __ du das Buch bitte und gehst nach Haus.
4. Er __ das Fenster, und du __ die Tür.

Imperativ

Der Lehrer sagt: „Herr Robertson, *schreiben Sie* einen Satz! Bitte *lesen Sie!*“

Schreiben Sie! ist eine Imperativform.

11 Übung: Bilden Sie Imperativsätze!

1. den Lehrer fragen
2. die Frage wiederholen
3. das Wort erklären
4. keine Fehler machen
5. den Satz verbessern
6. einen Satz bilden
7. die Bücher schließen
8. jetzt ins Zimmer kommen
9. den Satz diktieren
10. das Wort an die Tafel schreiben

Fragepronomen

1. **Wer** fragt? Der Freund (**das** Kind, **die** Frau) fragt.
Die Freunde (**die** Kinder, **die** Frauen) fragen.
Wen fragt er? Er fragt **den** Freund (**das** Kind, **die** Frau).
Er fragt **die** Freunde (**die** Kinder, **die** Frauen).
2. **Was** ist groß? Der Tisch (**das** Fenster, **die** Tür) ist groß.
Die Tische (**die** Fenster, **die** Türen) sind groß.
Was zeigt er? Er zeigt **den** Tisch (**das** Fenster, **die** Tür).
Er zeigt **die** Tische (**die** Fenster, **die** Türen).
3. **Was** ist falsch? Der Satz (**das** Wort, **die** Regel) ist falsch.
Die Sätze (**die** Wörter, **die** Regeln) sind falsch.
Was schreibt er? Er schreibt **den** Satz (**das** Wort, **die** Regel).
Er schreibt **die** Sätze (**die** Wörter, **die** Regeln).

	Person	Sache
Nominativ	wer?	was?
Akkusativ	wen?	was?

Der Freund, das Kind, die Frau sind **Personen**.

Das Fragepronomen ist: Nominativ: **wer?** – Akkusativ: **wen?**

Der Tisch, das Fenster, die Tür sind **Sachen**.

Das Fragepronomen ist: Nominativ und Akkusativ: **was?**

Der Satz, das Wort, die Regel sind **Begriffe**.

Das Fragepronomen ist: Nominativ und Akkusativ: **was?**

Übung: wen? was?

1. Der Schüler fragt den Lehrer. – __ fragt der Schüler?
2. Das Kind versteht das Wort nicht. – __ versteht das Kind nicht?
3. Herr Robertson hat einen Füller. – __ hat Herr Robertson?
4. Frau Meier erklärt den Satz. – __ erklärt Frau Meier?
5. Der Schüler versteht den Lehrer. – __ versteht der Schüler?
6. Sie zeigt den Tisch und den Stuhl. – __ zeigt sie?
7. Das Kind fragt die Frau. – __ fragt das Kind?
8. Herr Müller schließt das Fenster. – __ schließt Herr Müller?
9. Die Lehrerin diktiert einen Satz. – __ diktiert die Lehrerin?
10. Die Schüler sagen: „Der Unterricht ist aus, wir gehen nach Haus.“ – __ sagen die Schüler?

Das Alphabet

a b c d e f g
h i j k l m n o p
q r s t u v w
x y z

Hier sind die Buchstaben. *A, e, i, o* und *u* sind Vokale. Wie heißen die Konsonanten? – Die Umlaute von *a, o, u* sind *ä, ö, ü*.

ai, ei, eu und *au* sind Diphthonge. Der Umlaut von *au* heißt *äu*.

Das *ß* in *fleißig* heißt *eszet*.

Die Nomen schreiben wir immer groß.

Wie heißen Sie? – Ich verstehe nicht. Bitte buchstabieren Sie!

Die Silben

Ein Wort hat *eine Silbe* (Heft, Schwamm, hier, du), *2 Silben* (Hef-te, Leh-rer, kom-men, flei-Big), *3 Silben* (Schul-zim-mer, ver-bes-tern), *4 Silben* (Kon-sonan-ten, wie-der-ho-len), *5 Silben* (un-re-gel-mä-ßig).

Vorsilbe: un-bestimmt, er-klären, ver-bessern

Nachsilbe: lang-sam, richt-ig.

Endung: du geh-st, komm-en, Schule-n, Tür-en.

Zwei Konsonanten oder *ck* machen den Vokal kurz: Herr, Schwamm, Zimmer, Füller, können, verbessern, Decke.

ie (das e macht das i lang): hier, liegen, wiederholen.

_h (das h macht den Vokal lang): Stuhl, Fehler.

ß – ss: Vokal (lang) – **ß** : Fuß, groß

Vokal (lang) – **ß** – Vokal : Füße, regelmäßig, schließen

Vokal (kurz) – **ss** – Vokal : verbessern, Flüsse

13 Übung 1: Bitte buchstabieren Sie!

Wort – Heft – falsch – Fenster – Haus – Sprache – Übung – hinten – Lehrerin – richtig – und – Wand – Freund – Kind – Wörterbuch – Beispiel – Fußboden – Zimmer – können – Decke – Stuhl – Fehler – verbessern

14 Übung 2:

i, ib oder ie?

1. Par_s l_gt h_r. 2. D_ Lehrer_n d_kt_rt v_le Sätze. 3. Gr_chenland und _tal_en l_gen in Südeuropa. 4. _ch b_n h_r. 5. _r arbeitet n_cht v_l. 6. B_tte, w_derholen S_!

s, ss oder ß?

1. Das Kind i_t flei_ig. 2. Schlie_en Sie bitte das Fen_ter! 3. Das Hau_ i_t link_. 4. Herr Müller verbe_ert die Fehler. 5. Ich habe zwei Fü_e. 6. Oben i_t die Decke, unten der Fu_boden.

ein Konsonant oder zwei Konsonanten?

1. Der U_terrict begi_t. 2. Der Schü_er ko_t schne_. 3. Der Artikel „ein“ ist unbesti_t. 4. Wo ist der Schwa_? 5. Das Schulzi_er ist rechts. 6. Richard und Pe_er arbei_en oft zusa_en.